Ulrich Knellwolf

Humus etc.

Gedichte von der Schlaflosigkeit, vom Zorn und von der Erde

T V

mit Zeichnungen von Roman Candio

2021, 124 Seiten, 12.5 x 20.0 cm, Paperback ISBN 978-3-290-18372-1 CHF 24.80 - EUR 24,80 Lieferbar Ulrich Knellwolf

Humus etc.

Gedichte von der Schlaflosigkeit, vom Zorn und von der Erde

- Lyrische Auseinandersetzung mit biblischer Tradition
- Beharrlich und persönlich
- Zorn als unverzichtbarer Bestandteil des Glaubens

Bei Sturm werden die Gedichte am besten weil die Sätze hart segeln müssen gegen den Wind

Bei Nacht hat die Hoffnung den weitesten Auslauf weil sie das jenseitige Ufer nicht schon vom Sehen kennt

Theologie heisst Rede von Gott. Dass man diese Rede nicht der Dogmatik allein überlassen darf und auch nicht überlassen muss, zeigen Ulrich Knellwolfs theologische Gedichte. In ihnen redet er vom Ärgernis des Tods, von der lästigen Schlaflosigkeit der Lebenden und vom Zorn, der nicht aus dem Glauben verbannt werden kann – es sei denn um den Preis der Ideologisierung. Immer wieder formt Knellwolf biblische Bilder und Worte poetisch um, bis sie unerwartete Bedeutungen freigeben. Und auf einmal lässt sich «Erde bist du und zur Erde kehrst du zurück» nicht mehr als Fluch verstehen, sondern als Verheissung für uns, die wir ohne Erde und Leib nicht sein können.

Ulrich Knellwolf

Ulrich Knellwolf, Pfarrer, Dr. theol., Jahrgang 1942, veröffentlichte mehrere Romane («Roma Termini», «Auftrag in Tartu») und Bände mit Kurzgeschichten. Im TVZ erschienen zuletzt «Wir sind's noch nicht, wir werden's aber» (2016), «Rede, Christenmensch!» (2017) und die Gedichtbände «Mach dir keinen Reim» (2019) und «Humus etc.» (2021). Er war Pfarrer in Urnäsch (AR), Zollikon, an der Predigerkirche in Zürich und im Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg.